

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 23 (1905)

**Heft:** 511

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnement:

Schwitz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>es</sup> Semester . . . . . 3.

Ausland: Zuschlag des Postos.  
Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszüle (für das Ausland 35 Cts.).

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zölle: Bulgarien. — Konsulate. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.  
(B.G. 231 und 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straßfolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straßfolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zum dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldner, sowie Gewährspflichtige beitreten.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2189<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Bloch-Brunschwig, Salomon, Kaufmann, von Kirchen, Amt Lorrach (Baden), in Zürich III, Webergasse 63.

Datum der Konkursöffnung: 14. Dezember 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Posthof an der Bäckerstrasse in Zürich III. Eingabefrist: Bis 27. Januar 1906.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (2205<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Horner, Emil, gew. Malermeister, in Goldach, schuldenflüchtig.

Datum der Konkursöffnung: 21. Dezember 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Januar 1906, vormittags 10 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Rorschach. Eingabefrist: Bis 30. Januar 1906.

## Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2188<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Guldin & Co, Baugeschäft, Werdstrasse 129, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 7. Januar 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

## Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2207)

Gemeinschuldner: Kern-Beck, Eugen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1906.

## Ct. de Vaud. Office des faillites de Cossonay. (2212)

La succession réputée de Chenuz, William, négt., à Montricher. Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1906.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2224)

Failli: Daviet, Claude, négociant en eaux gazeuses, Rue du Cercle, 8. Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1906.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>es</sup> semestre . . . . . 3.

Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours fériés exceptés.

Régie des annonces: Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation  
(B.G. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

## Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2215)

Gemeinschuldner: Werny-Erb, Jakob.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1906.

## Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2226)

Gemeinschuldner: Walti-Lüscher, Samuel, Baumeister.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1906.

## Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aigle. (2214)

Failli: Souter, Jules, filateur, à Aigle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1906.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.  
(B.G. 268.)

## Kt. St. Gallen. Konkursamt Wil. (2209)

Im Konkurse Habisreutinger, E., Weinhandlung, in Wil, liegen Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 4. bis 14. Januar 1906 bei obigenanntem Amte auf.

## Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.G. 268.) (L.P. 268.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (2203/04)

Gemeinschuldner: Dubler, Karl, von Wohlen, gewesener Inhaber der Firma «C. Dubler», techn. Bureau, in Wädenswil.

Datum des Schlusses: 22. Dezember 1905.

Gemeinschuldnerin: Firma Ernst Weber & Comp., Fensterfabrik, in Richterswil, Kommanditgesellschaft.

Datum des Schlusses: 27. Dezember 1905.

## Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (2210/11)

Failli:

Perrin, Jules, fabricant de boîtes de montres, à Tramelan.

Wyss, Albert, cafetier et propriétaire, à Renan.

Date de la clôture: 27 décembre 1905.

## Kt. Bern. Konkursamt Niedersimmental in Wimmis. (2223)

Gemeinschuldnerin: Frau Spadino, Magdalena, geb. Marmet, gew. Negoziante, in Erlenhach.

Datum des Schlusses: 29. Dezember 1905.

## Kt. St. Gallen. Konkursamt Oberreitenthal in Altstätten. (2216)

Gemeinschuldner: Schudel, Hermann, Maurermeister, in Marbach.

Datum des Schlusses: 28. Dezember 1905.

## Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (2206)

Gemeinschuldner: Tischhauser, Emil, Möbelhandlung, in Goldach.

Datum des Schlusses: 26. Dezember 1905.

## Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheintal in Thal. (2273)

Gemeinschuldner: Amos, Eug., chem. Laboratorium, in Rheineck.

Datum des Schlusses: 26. Dezember 1905.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2225)

Failli: E. Pachon fils, entrepreneur, Rue des Pâquis, 12.

Date de la clôture: 28 décembre 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.  
(B.G. 257.)

## Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2208)

## Gericthliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 1. Februar 1906, vormittags 11 Uhr, wird im Saale des Zivilgerichts, Bäumeingasse 3, 1 Treppen hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Stauffer-Rücklih, Johann Friedrich, von Signau (Bern), gehörende Liegenschaft Sektion III, Parzelle 563<sup>a</sup>, halbend 5 Acre 56,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Leonhardstrasse 37 und Anbau nebst Veranda.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 135,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel zur Einsicht auf.

## Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (2202)

Im Auftrage des Konkursamtes Kulm werden am Donnerstag, den 1. Februar 1906, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthaus zum «Bären» im Oberdorf zu Staffelbach aus dem Konkurs des Klaus-Suter, Johann, Holzwollfabrikant, in Schöftland, folgende Liegenschaften versteigert:

a. Zirka 180 Acre Holzland im Ankenberg, Gemeinde Staffelbach.

Katasterschätzung Fr. 3780.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 7040.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 5000.

b. Ungefähr 9 Acre Holzland in der Weid, auch Bodenweid genannt, im Gemeindehann Moosleerau.

Amtliche Schätzung Fr. 190,

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 135.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. Januar 1906 an beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

#### Nachlassinstandung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.G. 295—297 u. 300)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L.P. 295—297 et 300)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassinstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bestimmten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Berne. District de Moutier. (2218)

Débiteur: Gerber-Ruch, Albert, maître-menuisier, à Moutier.

Date du jugement accordant le sursis: 11 décembre 1905.

Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> Paul Schäfli, notaire, à Moutier.

Délai pour les productions: Jusque et y compris le 10 janvier 1906.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 25 janvier 1906, à 10 heures du matin, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 janvier 1906.

Kt. St. Gallen. Bezirksgericht Rorschach. (2219)

Schuldner: Dürr, Christian, Weinhandlung, in Rorschach.

Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Dezember 1905.

Sachwalter: R. Hug, Gerichtsschreiber, in Rorschach.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1906 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1906, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Rorschach.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.G. 304.)

(L.P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern (2217)

(als erstinstanzliche Nachlassbehörde).

Die auf 5. Januar 1906 angesetzte Verhandlung über den Nachlassvertrag des Burkhard, Ernst, Wirt zum Restaurant Kirchenfeld in Bern, wird verschoben auf Dienstag, den 9. Januar 1906, vormittags 11 Uhr.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (2220)

Débitrice: Veuve P. Bregnard fils, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, Rue des Tourelles, n° 45.

Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 8 janvier 1906, à 2½ heures du soir, au Château de et à Neuchâtel.

#### Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.G. 308.)

(L.P. 308.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Biel als Nachlassrichter. (2221)

Schuldner: Jacot-Burmann, Henri, gew. Uhrenfabrikant, in Biel.

Datum der Bestätigung: 16. Dezember 1905.

### Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (2222)

#### Ediktal-Ladung.

Gegen Reis, Emil, wohnhaft gewesen Forchstrasse 70, Zürich V, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, bat F. Wenger, Rechtsanwalt, in Zürich I, für die Forderung von Fr. 1248.45 und Zins und Kosten, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 3. Januar 1906, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Selma-Zürich, Flössergasse 15, Parterre, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 27. Dezember 1905.

Namens des Konkursrichters,  
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Zwingli.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1905, 28. Dezember. La société en commandite Bouvier, Tardy et C<sup>e</sup>, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 26. Janvier 1903, n° 30, page 117), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

28. Dezember. Joseph Bouvier, de St-Ursanne, Joseph Tardy, f. Xavier, de Lajoux et Alfred Bohner, de Wiedlisbach, tous trois domiciliés à St-Ursanne, ont constitué à St-Ursanne, sous la raison sociale Bouvier Tardy et C<sup>e</sup>, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> novembre 1905. Les trois associés possèdent chacun la signature sociale qui ne peut être donnée que collectivement par deux d'entre eux. Genre de commerce: Fabrication et commerce de boîtes de montres.

28. Dezember. La raison J. Schlachter, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 26. mars 1883, 2<sup>e</sup> partie, n° 42, page 320), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905, 26. Dezember. Sous le nom de Syndicat de Montbovon pour l'élevage du bétail bovin pie-rouge avec marque G. R. 6., il existe une association des propriétaires de bétail habitant la commune de Montbovon et le hameau des Sciernes d'Albeuve. Cette association a pour but de favoriser l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler, par tous les moyens possibles, au maintien et à l'amélioration de la pureté de la race fribourgeoise. Son siège social est à Montbovon. Les statuts de l'association portent la date du 23 octobre 1904. La durée de la société est fixée à cinq ans pour la première période; sa durée peut, ensuite, être rendue illimitée. Tous les propriétaires de bétail blanc-rouge habitant le territoire de Montbovon et des Sciernes peuvent, sur leur demande, être admis comme membres du syndicat en adhérant, par leur signature, aux statuts. On cesse de faire partie de la société, par la sortie volontaire, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Elle entraîne pour l'associé sortant la perte de tous ses droits à la jouissance du capital social. La caisse est alimentée par les finances d'entrée fixée à deux francs pour les membres fondateurs et à cinq francs pour les nouveaux membres; par les cotisations des sociétaires fixées à un franc pour chaque nouvelle pièce de bétail inscrite au registre du syndicat; par les subsides éventuels qui pourraient être accordés par l'état; enfin, par le produit des primes et des saillies. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité, composé de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles; c. la commission d'experts, composée de trois membres et de deux suppléants qui peuvent être choisis parmi les membres du syndicat. L'association est dissoute par une décision de l'assemblée générale, prise à la majorité des trois quarts des membres présents, dans une assemblée spécialement convoquée à cet effet et composée d'au moins la moitié des associés; si, dans une réunion, rien n'a pu être décidé, la majorité pure et simple suffit dans une seconde assemblée. Les modifications aux présents statuts doivent être votées par les trois quarts des membres présents à une assemblée générale. Les associés sont tenus personnellement des engagements de l'association. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent le syndicat vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est composé de: Paul Comba, président, aux Sciernes d'Albeuve; Félicien Grangier, feu Jean, vice-président et caissier; Vincent Collaud, instituteur, secrétaire; Placide Grangier, syndic, et Isidore Jollet, feu Louis, membres; les quatre domiciliés à Montbovon.

28. Dezember. La Société de laiterie ou de fromagerie de Sâles, à Sales (F. o. s. du c. du 2. April 1902, n° 125, page 497), a été président de la commission Fahrni Alexandre, et secrétaire Gobet Vincent, feu Philippe, tous deux domiciliés à Sâles, en remplacement de Menoud Auguste et Gobet Honoré. Elle a de plus nommé membre de la commission Pasquier Auguste, feu Joseph, de et à Sâles. Le président et le secrétaire sont autorisés à signer collectivement au nom de la société.

28. Dezember. La raison Monney Oscar, à Bulle (F. o. s. du c. du 16. mars 1903, n° 104, page 413), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Sołothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1905, 28. Dezember. Unter dem Namen Stadtmusik Olten besteht, mit dem Sitze in Olten, ein Verein. Derselbe bezweckt, die Volksmusik zu heben und in Olten ein Musikkorps zu bilden und zu erhalten, das in bezug auf Marsch- wie Konzertmusik den Anforderungen, welche grösstenteils öffentliche und gesellige Anlässe stellen, entsprechen kann. Die Statuten sind am 18. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem beliebigen Aktivmitgliede, Absolvierung einer vierwöchentlichen Probezeit und Aufnahmehbeschluss der Generalversammlung. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 6 festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden. Er muss dem Präsidenten schriftlich und vier Wochen zum voraus angezeigt werden. Das Austrittsgeld beträgt bei einer Mitgliedschaft von 1 Jahr und weniger Fr. 20, von 1 bis 2 Jahren Fr. 15, von 2—3 Jahren Fr. 10, von 3—4 Jahren Fr. 5 und von 4—5 Jahren Fr. 2.50. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod und durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier durch kollektive Zeichnung zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Karl Schneeberger; Aktuar ist Ernst Bolliger; Kassier ist Otto Husi; alle wohnhaft in Olten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905, 26. Dezember. Unter der Firma Käseriegessellschaft Schollrüthi & Umgebung besteht, mit Sitz in Schollrüthi, politische Gemeinde Oberbüren, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung einer vorteilhaften Verwertung der im Kreise der Käserei produzierten Milch. Die Statuten der Genossenschaft sind am 1. Dezember 1905 festgestellt worden. Als Mitglieder der Genossenschaft werden betrachtet diejenigen, welche bis dahin Mitglieder der Käseriegessellschaft Schollrüthi waren und die Statuten heute unterzeichnet haben. Nach der Konstituierung hat die Genossenschaft über den Beitritt weiterer Mitglieder zu entscheiden und allfällige Eintrittstaxen nach den gegebenen Verhältnissen und Umständen zu bestimmen. Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach Gutachten des Vorstandes die Genossenschaft, ebenso über die Höhe des Eintrittsgeldes. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Genossen schafer auf Ende des Rechnungsjahrs frei. Dagegen ist per Kuh Fr. 100 in die Kasse zu bezahlen. Es kann die Viehzahl nach Ermessen der Kommission von Anfang des Rechnungsjahrs oder auch vom vorjährigen Rechnungsjahr in Betracht gezogen werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämliche Milch ihres Viehstandes mit Ausnahme derjenigen für Hauss- und Stallbedarf in die Genossenschaftskäserei zu liefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Die Einladung zur Hauptversammlung hat mittelst Anschlag in der Käserei spätestens 24 Stunden vor der Versammlung zu geschehen. Die Kommission besteht aus 3 Mitgliedern, und es führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Johann Joseph Drittenpass, von Oberbüren, in Schollrüthi, Präsident; Ferdinand Niederer, von Speicher, in Iselberg, Aktuar, und Jakob Lenz, von Niederhelfenschwil und Waldkirch, in Gstaad.

26. Dezember. Inhaber der Firma Ulrich Forrer in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Ulrich Forrer, von Wildhaus, in Straubenzell. Stickerei-Fabrikation. Burg, Haus Nr. 34.

### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio di Lugano.

Rettifica. Cancellazione del 22 dicembre 1905 della ditta Davide Primavesi, in Lugano. La data della pubblicazione sul F. u. s. di c. quella del 28 novembre 1885 invece del 22 dicembre 1905 come venne pubblicato (F. u. s. di c. del 27 dicembre 1905, n° 504, pag. 2013).

Inserzione del 22 dicembre 1905 Eredità fu Davide Primavesi, in Lugano (F. u. s. di c. del 27 dicembre 1905, n° 504, pag. 2013). La madre e curatrice Costanza Primavesi non è vedova fu Daniele, ma fu Davide.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Zölle — Douanes.

Bulgarien. Am 9. Dezember ist in Sofia zwischen Grossbritannien und Bulgarien eine Handelsübereinkunft abgeschlossen worden, wodurch die Ansätze für eine Anzahl Positionen des am 14. Januar 1906 in Kraft tretenden neuen bulgarischen Zolltarifas ermässigt werden. Da sich die Schweiz und Bulgarien durch Notenaustausch vom 28. Februar 1897 die Meistbegünstigung in Zollangelegenheiten zugesichert haben, finden diese Ermässigungen auch auf die Einfuhr aus der Schweiz Anwendung. Wir publizieren nachstehend diejenigen Positionen, die für unsern Handel von Interesse sein können; zur Vergleichung werden auch die Ansätze des neuen bulgarischen Generaltarifas beigefügt:

Nr. des neuen bulgarischen Tarifs	Artikel	Ansatz des neuen bulgarischen Generaltarifs	Ansatz des bulgarisch- brasilianischen Vertrags- tarifs	Franken per 100 kg
110	Zuckerwerk aller Art und konservierte Früchte . . . . .	75	60	
115	Süßes Biskuits aller Art . . . . .	50	30	
358	Baumwollgarne, einfach, "Soulan", ungebleicht . . . . .	80	25	
	b. von Nr. 15 bis und mit Nr. 24 . . . . .			
359	Baumwollgarne, gewirkt, ungebleicht: . . . . .	35	30	
	b. von Nr. 15 bis und mit Nr. 24 . . . . .			
360	Baumwollgarne, auch gewirkt, gebleicht: . . . . .	40	35	
	b. von Nr. 15 bis und mit Nr. 24 . . . . .			
361	Baumwollgarne, auch gewirkt, einfarbig oder bunt: . . . . .	50	45	
	b. von Nr. 15 bis und mit Nr. 24 . . . . .			
362	Zwirn (fil de tiré) und Garne, gewirkt, in Strängen: . . . . .	50	36	
	a. gebleicht . . . . .			
	b. gefärbt . . . . .			
363	Baumwollenes Näh- und Strick-(Häkel-)Garn in Knäueln, auf Spulen oder Karten, in Strängchen oder in andern Aufmachungen, gebleicht oder gefärbt . . . . .	100	90	
365	Baumwollgewebe, ungebleicht . . . . .	70	40	
366	Baumwollgewebe, nach dem Weben gebleicht oder einfarbig gefärbt, glatt oder geköpft, mit Ausnahme der besonders genannten . . . . .	90	55	
367	Baumwollgewebe aus ein- oder mehrfarbig gefärbtem Garn . . . . .	100	65	
368	Baumwollgewebe: sogenannter Barchent, Kalmuk, Flanell und Piquet; bedruckte Baumwollgewebe (Kaijiko), auch mit Glanz (damaszert); Kambrik und Cretonne, bedruckte Taschentücher und Decken im Stück, Reps und andere ähnliche bedruckte Gewebe . . . . .	75		
ex 368	Flanellette, bedruckt, im Gewicht von 140 bis 200 Gramm per m <sup>2</sup> . . . . .	110	70	
369	Leichte Baumwollgewebe, glatt, gestickt, auch gebleicht, gefärbt oder bedruckt, mit Ausnahme von Tüll und Spitzen . . . . .	150	100	
372	Vorhänge, Decken, Taschentücher, Handtücher, Betttücher u. dergl. im Stück, auch gefärbt, auch Beimischungen von Fäden aus unedlem Metall oder von andern pflanzlichen Spinnstoffen enthalten . . . . .	150	100	
376	Baumwollene Spitzen, Tüll und Stickereien, rein oder gemischt mit andern pflanzlichen Spinnstoffen oder mit vergoldeten oder versilberten Fäden aus unedlem Metall . . . . .	500	350	

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**4½% Hypothekar-Anleihe der  
Weiterei Sernftal, A.-G. in Engi**  
Die Einlösung der am 1. Januar und 1. Juli fälligen Coupons dieser Anleihe erfolgt spesenfrei (2733)  
in Glarus: bei der Glarner Kantonalbank;  
» Zürich: » Bank in Winterthur;  
» Winterthur » Bank in Winterthur.  
Winterthur, den 30. Dezember 1905.

#### Bank in Winterthur.

**La Correspondance  
Financière Suisse**  
Grand journal d'études financières  
(6 francs par an)  
Publie tous les samedis:  
Des informations financières sur toutes les places du monde.  
Des études sur les principales valeurs de bourse.  
Des conseils d'arbitrage les plus exacts.  
Les assemblées générales, comptes-rendus, lots sortis aux tirages, cours de bourse.  
Chaque mois (1076)

**LA COTE GÉNÉRALE:**  
Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses nos cotées.  
Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.  
Des renseignements spéciaux par petite correspondance.  
ADMINISTRATION, 2, Pl. Festetics, GENÈVE  
Envoyez l'essai gratuit pendant un mois.

Rudolf Mosse in Zürich.

**Filiale Italien:** Fabriken, Grossisten oder sonstige grössere Unternehmungen hätten gute Gelegenheit zur Einrichtung einer Filiale in Italien (Genoa). Erfahrene Personal, Comptoir- und Lagerräume, eventuell Kapital vorhanden.  
[2732] Postfach 517, Genoa.



GEB. LINKE  
Erstes Geschäft für  
Stalleinrichtungen  
über 5000 Stände ausgeführt!

**Adressen** aller Länder u. Branchen  
d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr., sow. Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt  
Zürich (Seestr. 65). Prospl. gratis. [2784]

Nr. des neuen bulgarischen Tarifs	Artikel	Ansatz des neuen bulgarischen Generaltarifs	Ansatz des bulgarisch- britischen Generaltarifs	Ansatz des bulgarisch- britischen Vertrags- tarifs	Franken per 100 kg
* * *					

388	Gewebe und Wirkstoffe aus Wolle und andern Tierhaaren, auch gemischt mit Baumwolle und andern Spinnstoffen:				
1.	im Gewicht von über 500 gr per m <sup>2</sup>				
a.	Imitationen der bulgarischen Wollengewebe „Shayak“ und „Aba“ . . . . .				
b. andere . . . . .				450	150
	Note. Für Gewebe und Stoffe, deren Kette ganz aus Baumwolle besteht, tritt eine Ermässigung um 15% ein.				200
2.	im Gewicht von 250 bis 500 gr per m <sup>2</sup> . . . . .				
3.	im Gewicht von 250 gr und weniger per m <sup>2</sup> . . . . .			300	275
	Note. Die Ermässigung um 15% für Stoffe mit baumwollener Kette ist auf fertige Wollwaren nicht anwendbar.				250
487a.	Näh- und Strickmaschinen, sowie deren Teile und Zubehörstücke . . . . .			40	26.50
490	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte: ex b. Säen und Mähmaschinen . . . . .				frei
	ex b. Brechmaschinen, Getreidereinigungsmaschinen und Ei- genen . . . . .			5	5
	Note zu den Nrn. 488—492. Maschinen, die gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 26. April 1905, betreffend Förderung der Industrie und des Handels, in Bulgarien eingeführt werden: frei.				

Die übrigen Ermässigungen des bulgarischen Tarifs beziehen sich auf Reis, eingemachte Früchte (Konfitüren, Marmeladen etc.), Seife, Leder, Rohbaumwolle, Baumwollsammt und -Plüsche, Packtuch, Säcke und Tepiche aus Jute, Eisenblech, eiserne Bettstellen, etc.

### Verschiedenes — Divers.

Konsulate. Dem Gesuche des Herrn August Du Bois um Entlassung von dem Amte eines schweizerischen Konsuls in Frankfurt a. M. ist vom Bundesrat am 23. Dezember unter Verdankung der von ihm der Eidgenossenschaft geleisteten Dienste entsprochen worden. Mit der provisorischen Verwaltung des schweizerischen Konsulats in Frankfurt am Main wurde Herr August Du Bois junior betraut.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.			
	Deutsche Reichsbank.		
15. Dez.	23. Dez.	15. Dez.	23. Dez.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metalbestand	858,884,000	886,921,000	1,321,989,000
Wechselportef.	955,240,000	1,031,745,000	Kurzf. Schulden 579,404,000
			614,475,000
Niederländische Bank.			
16. Dez.	23. Dez.	16. Dez.	23. Dez.
a.	a.	a.	a.
Metalbestand	152,862,406	152,806,750	Notenzirkulation 275,046,986
Wechselportef.	81,225,893	82,048,764	Konti-Corrent 6,741,857
			273,787,895
Österreichisch-Ungarische Bank.			
15. Dez.	23. Dez.	15. Dez.	23. Dez.
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metalbestand	1,387,986,856	1,386,858,815	Notenzirkulation 1,688,507,770
Wechsel:	auf das Ausland 60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden 218,488,356
	auf das Inland 547,110,605	564,558,028	212,149,887

Naef & Co., Aktiengesellschaft in Niederuzwil	
<b>Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre</b>	
auf Dienstag, den 16. Januar 1906, vormittags 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Niederuzwil	
Verhandlungsgegenstände:	
1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1904/05. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.	
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.	
3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1905/06.	
Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Januar 1906 an zur Einsichtnahme für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.	
Niederuzwil, den 28. Dezember 1905.	
Namens des Verwaltungsrates, E. V. Tanner-Bikli.	

**Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.**  
Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

**Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahn-  
gleise. — Prompteste Bedienung.**

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

**Kistenfabrik Zug.**

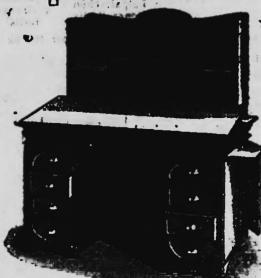
(2154.)

+ Patent-Nr. 23200

# Mit Ehrendiplom prämiert

in PRAG, Oktober 1905

auf der Ausstellung für Tischlerei und Möbelfabrikation wurden in Anerkennung ihrer praktischen Vorteile die



## Schweizer Patent Sitz- und Steh-Schreibtische.

Jedes Stück kann als Steh- und Sitzpult benutzt werden. — Die Schreibplatte lässt sich beliebig schief stellen.

Eine schräge Neigung der Schreibfläche wird zur Schonung der Augen ärztlich empfohlen.

Mit einem Schloss wird das ganze Pult vollständig abgeschlossen.

Neue, solide und gediegene Ausführung liefert als Spezialität die

(2528.)

mechanische Schreinerei

Prospekte auf Wunsch umgehend

**Theophil Hinnen, Zürich V., Höschgasse 74/76****Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich**

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

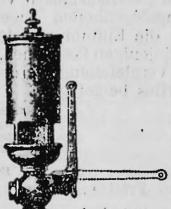
## Zugmesser

mit Zeigerskala und mit graphischer Darstellung zur Orientierung und Kontrolle der Zugstärke in Kanälen, Röhren, Schächten, Feuerzügen etc. (1902.)

## Signal-Pfeifen

für Dampf- oder komprimierte Luft mit harmonisch abgestimmtem und dumpfem oder greitem Ton.

## Wasserstands-Anzeiger



Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,000,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasserstandsgläser aus Verbund- und Duraxglas, Thermometer, usw.

Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.

## Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachlässig. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerikanischen Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I., Bahnhofstrasse 22. (1929)

Generalvertreter:  
Georg Scheffer, Zürich. (1893)

Les sociétaires de la

Société des Charbonnages et Pétroles de l'Isthme de Panama sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 12 janvier 1906, à 3 heures après-midi, au siège social, à Genève, 5, Quai des moulins.

### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
- 2<sup>o</sup> Examen et éventuellement approbation des comptes et du bilan de l'exercice au 30 juin 1905.
- 3<sup>o</sup> Ratification de nomination d'un administrateur en remplacement d'un membre du conseil démissionnaire.
- 4<sup>o</sup> Nomination d'un commissaire-vérificateur.
- 5<sup>o</sup> Communications diverses.

(2712.)

Les parts au porteur peuvent être déposées au siège social ou au bureau de Paris, rue Richer n° 45, où les sociétaires peuvent prendre connaissance des comptes et du bilan de l'exercice écoulé, ainsi que du rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur, à partir du 6 janvier 1906.

**Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.**

### Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.  
Agentur in Kreuzlingen.

### Staatsgarantie.

irW sind bis auf weiteres Abgeber von

## 3½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Kündbare 3½ % Obligationen stempeln wir auf 3½ % auf.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbüros entgegen: In Zürich: HH. Schäffer, Blankart &amp; Cie.; in Basel: HH. Ehinger &amp; Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin &amp; Cie.; in Bern: HH. von Ernst &amp; Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Der Zinsfuß für Sparkasseneinzahlungen beträgt 3½ %.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benutzung der Schrankfächer in den Panzerkämmern unserer Bankgebäude in Weinfelden (freie Strasse), Frauenfeld und Bischofszell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten.

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigst.

(2481.) Die Direktion.

**Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie)

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen

[2144]

## 4 % Obligationen

deren Vertragsdauer bis 31. Dezember 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemäße Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

## 3½ % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diese jahrlangen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 28. September 1905.

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne

## Sommation de produire

Par suite de sa dissolution, la

[2723]

**Fabrique d'Ebauches et Finissages, à Cormoret**  
somme quelconque a une prétention à faire valoir à en adresser l'état dûment justifié à son liquidateur soussigné, à Moutier.

Albert Gigan, avocat.

**Deli-Bila Maatschappij in Liq.**

## Auszahlung von 20% an die Prioritätsaktien

(laut Generalversammlung vom 9. Dezember 1905)

Die Auszahlung geschieht vom 28. Dezember 1905 an bei der Wertschriften-Kasse der Schweiz. Kreditanstalt, gegen Vorweisung der Titel, behufs Abstempelung.

(2714.)

Zürich, den 26. Dezember 1905.

### Die Liquidations-Kommission.

## Compagnie du Chemin de fer

## de MARTIGNY au CHATELARD

Ligne du Valais à Chamonix

MM. les porteurs d'obligations de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (Ligne du Valais à Chamonix) sont informés que le coupon n° 2 au 1<sup>er</sup> janvier 1906, sera payable dès cette date à

Martigny: Au siège social, chez M. l'avocat C. Défayes,

Genève: A l'Union financière de Genève,

Lausanne: Chez MM. Charrière &amp; Roguin,

Berne: Chez MM. Marcuard &amp; Cie.

[2657]

## Man muss einfach daran denken!

Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!!

Sind Sie im Falle, ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma Georges Jules SANDOZ, Rue Léopold CHAUX-DE-FONDS.

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

SINE-DOLIO

Erste schweizerische

## Maschinenleder- und Treibriemenfabrik

## Staub & Co., Männedorf

(am Zürichsee)

Fabrikation sämtlicher Maschinenartikel aus Leder für Maschinenzwecke

## Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse

anerkannt unübertroffenes Fabrikat

[8]

Telephon.-Teleg.: Lederfabrik Männedorf. - Bahnhof. Uetikon.